



PRESSEMITTEILUNG

Großauftrag von Arriva. CNG-betriebene Urbino für Warschau

Bolechowo, 10.04.2019

Arriva hat 54 CNG-betriebene Solaris Urbino 18 bestellt. Nachdem die Gesellschaft den Zuschlag für die Übernahme einiger Buslinien in Warschau erhielt, werden die neuen Busse die Bewohner der polnischen Hauptstadt befördern. Gemäß dem Vertrag sollen alle Fahrzeuge noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Das wird das Debüt der CNG-Busse in der polnischen Hauptstadt sein.

Die Vertreter der Firma Solaris Bus & Coach S.A. unterzeichneten vor kurzem einen Vertrag über die Lieferung von 54 Urbino 18 CNG nach Warschau. Der Auftraggeber, d. h. die Gesellschaft Arriva, wird nunmehr einige der Buslinien in Warschau betreiben, nachdem sie in der vom städtischen Verkehrsunternehmer ZTM Warszawa im letzten Jahr durchgeführten Ausschreibung den Zuschlag erhalten hat. Obwohl bereits knapp 1500 Fahrzeuge der Marke Solaris auf den Straßen von Warschau im Einsatz sind, wird der polnische Omnibushersteller zum ersten Mal in der Geschichte gasbetriebene Fahrzeuge nach Warschau liefern.

Die Gelenkbusse Urbino 18 CNG werden über zahlreiche grüne Lösungen verfügen, die niedrigere Abgasemissionen gewährleisten. Angetrieben werden sie mit komprimiertem Erdgas, das auf dem Dach in Flaschen mit einem Gesamtvolumen von 1700 l gespeichert wird. CNG, das eine Mischung aus leichten Kohlenwasserstoffen ist, wird an den Einsatz in Dieselmotoren angepasst. In den bestellten Modellen werden es Cummins-Motoren mit einem Hubraum von 8,9 l und einer Leistung von 293 kW, die die strenge Abgasnorm Euro 6 erfüllen, sein.

Jeder Bus wird 39 Sitzplätze bieten. Solaris stattet die Fahrzeuge mit einem umfassenden Paket von elektronischen Systemen aus, u.a. mit akustischen Ansagen, einer Videoüberwachung innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs, einem Fahrgastzählsystem und einem Alarmsystem für den Fahrer. Fahrgäste werden ihre Fahrkarten in Fahrkartautomaten kaufen können, die in jedem bestellten Bus eingebaut werden. Die gasbetriebenen Solaris-Busse werden auch durch einen im Vergleich zu Dieselbussen niedrigen Geräuschpegel punkten, was gepaart mit der Klimaanlage im ganzen Fahrzeug den Fahrkomfort maßgeblich erhöht.

CNG-Busse sind die gängigste alternative Antriebsart in Polen. Den Verfassern des Berichts des Polnischen Kongresses für Alternative Kraftstoffe zufolge kann die Ersetzung eines Teils von Dieselfahrzeugen durch CNG-Busse zur Verringerung von Stickstoffoxidemissionen um rund 50% und von CO₂-Emissionen um 20% beitragen. Solaris stellt CNG-Busse seit 2004 her. Bis heute verließen über 1100 Busse dieser Art das Werk in der Nähe von Posen. Sie gingen nach Norwegen, Schweden, Slowenien, Tschechien und Frankreich.

Photo: Pressematerial Solaris Bus & Coach S.A.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Über die Firma

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.